

NACHRICHTEN

Floh- und Antiquitätenmarkt

SARGANS – Am 25. und 26. Oktober ist es wieder so weit: Der zur Tradition gewordene Floh- und Antiquitätenmarkt in der Markthalle Schohl ist am Samstag 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Über 70 Aussteller aus der ganzen Schweiz, Profis und Privatanbieter, stellen ihre Schätze aus. Antiquitäten, Sammeldinge und kuriose Sachen aller Art. Waren aus längst vergangener Zeit werden in der Markthalle präsentiert, schaffen immer wieder eine besondere Atmosphäre. Viele Besucher lieben diese Gegensätze. Kommen Sie vorbei und spüren Sie es selbst einmal. Vielleicht finden Sie sogar eine Trouville. Der Eintritt in die Halle ist frei, und es findet für die Besucher eine Gratisverlosung statt, bei der attraktive Preise auf die Gewinner warten. Für das leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft. Auf eine grosse Besucherzahl freuen sich der Veranstalter und die Händler. Öffentliche Busverbindungen direkt zur Halle. (Strecke-Buchs-Sargans) oder mit dem Liechtensteiner Bus. Genügend gratis Parkplätze vorhanden.

Mann kocht!

VADUZ – Haben Sie Lust, die Geheimnisse der Küche kennen zu lernen? An einfachen Alltagsgerichten lernen Männer jeden Alters die Grundzubereitungsarten wie sieden, braten, dämpfen etc. kennen. Wir kochen und geniessen in einer kleinen Gruppe (max. 6 Personen) an zwei Dienstagabenden jeweils von 18 bis 21 Uhr in der KBA, Beckagässli 6, Vaduz (Termin wird noch vereinbart). Die Kurskosten inkl. Material betragen 40 Franken pro Abend. Kursleiterin ist Gerti Ospelt. Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns an! Willkommen sind Männer aller Altersgruppen! Anmeldungen und Informationen: Kontakt- und Beratungsstelle Alter (KBA), Beckagässli 6, Vaduz, Tel. 237 65 65.

Neues Outfit für meine Kleider

VADUZ – Gut zu wissen, dass Sie nicht verzweifeln müssen, wenn der Blick in den Kleiderschrank nur Frust und keine Lust auslöst: Wunderschöne Sachen hängen da auf den Bügeln, nur vieles ist zu eng, zu kurz, zu lang, einfach nicht mehr der Mode entsprechend oder änderungsbedürftig. Doch das ist kein Grund zum Verzweifeln. Jeden Donnerstagnachmittag kann man von Seniorinnen die Ärgernis erregenden Kleider kostengünstig und unter fachlicher Beratung ändern, weiter machen, kürzen, verlängern oder reparieren lassen. Melden Sie sich bei der KBA. Tel. 237 65 65.

Spurensuche im Ausland

Auf den Spuren des Fürstenhauses Liechtenstein

SCHAAN – Am Sonntagmorgen, den 21. September starteten wir in aller Früh zu den Spuren des Fürstenhauses Liechtenstein.

Etwas schade war, dass sich zur Reise nur sieben Personen angemeldet hatten. Nichtsdestotrotz führen wir frohen Mutes in Richtung Wien und erreichten unser Hotel in Mödling, unweit der Burg Liechtenstein, planmässig am späten Nachmittag. Am Montagvormittag besichtigten wir die Burg Liechtenstein in Maria Enzersdorf. Der erste Burgherr war Hugo von Liechtenstein im 13. Jahrhundert. Danach erlebte die Burg eine bewegte Geschichte, zweimal wurde sie von den Türken zerstört. Die Ruine wurde Ende des 19. Jhr. von Johann II. von Liechtenstein zurückgekauft und wieder aufgebaut. Heute ist ein Zieglmuseum darin integriert, ebenso lassen sich die einzelnen Räume mieten und werden häufig für Seminare oder Essen belegt. Am Nachmittag führen wir in die Rossau nach Wien und konnten das neu renovierte Palais von aussen bestaunen. Das Museum wird erst im Frühjahr 2004 eröffnet und konnte daher nicht besichtigt werden. Da Wien aber noch viel anderes zu bieten hat, wurde uns trotzdem nicht langweilig, eine Fiakerfahrt beendete einen schönen Tag in Wien.

Am Dienstag mussten wir die Koffer bereits wieder packen und wir verliessen nach zwei Übernachtungen das gemütliche Hotel Babenbergerhof in Mödling. Schliesslich erwartete uns um 11 Uhr Herr Weinmeyer und Frau Bitenauer in der Hofkellerei des Fürsten von Liechtenstein in Wilfersdorf ca. eine Autostunde nördlich von Wien. Dort wurde uns der Betrieb gezeigt und anschliessend natürlich zur Verkostung gebeten. Bei einem kalten Decke konnte manch köstlicher Tropfen probiert und anschliessend mitgenommen werden. Danach konnten wir gestärkt den kurzen Weg über die Grenze nach Tschechien in Angriff



Eines der zahlreichen Schlösser, welche die Reisegruppe bei ihrer Spurensuche besucht hat.

nehmen. Nachdem wir kurz durch das für das Fürstenhaus geschichtsträchtige Städtchen Mikulov (Nikolsburg) bummelten, bezogen wir unsere Zimmer in Lednice (Eisgrub) in unmittelbarer Nähe des Schlosses.

Am Mittwochmorgen konnten wir Eva Rous begrüßen, sie begleitete und zeigte uns die Schlösser in Feldsberg und Eisgrub. Die Erneuerungsarbeiten in und um Schloss Eisgrub schreiten immer weiter voran, so konnten wir auch das neu renovierte Obergeschoss und das Palmenhaus besichtigen. Die prächtigen Schlösser und deren Einrichtungen zeugen vom Reichtum und Macht des Fürstlichen Hauses Liechtenstein, das sich bis in die heutigen Tage erhalten hat, auch wenn diese Schlösser und Ländereien nicht mehr im Besitz des Fürstenhauses sind. Im Schloss Valtice (Feldsberg) zeigte uns Frau Rous auch Räume, die für öffentliche Führungen verschlossen blei-

ben. Das Nachessen im Grenzschlösschen bildete den Abschluss eines Tages auf den Spuren des Fürstenhauses Liechtenstein.

Am Donnerstag wechselten wir das Domizil zum zweiten Mal und hielten uns einen Nachmittag in Prag auf. Die Stadt der Tausend Türme, wie sie auch genannt wird, ist immer eine Reise wert und es gab auch in dieser kurzen Zeit viel zu sehen. Am späten Nachmittag ging es weiter nach Pilsen, wo wir schliesslich in einem wunderschönen Jugendstil Hotel übernachteten. Damit verliessen wir die Spuren des Fürstenhauses endgültig, wir sahen in der Planung diese Übernachtungen vor, um eine allzu lange Busfahrt zu vermeiden.

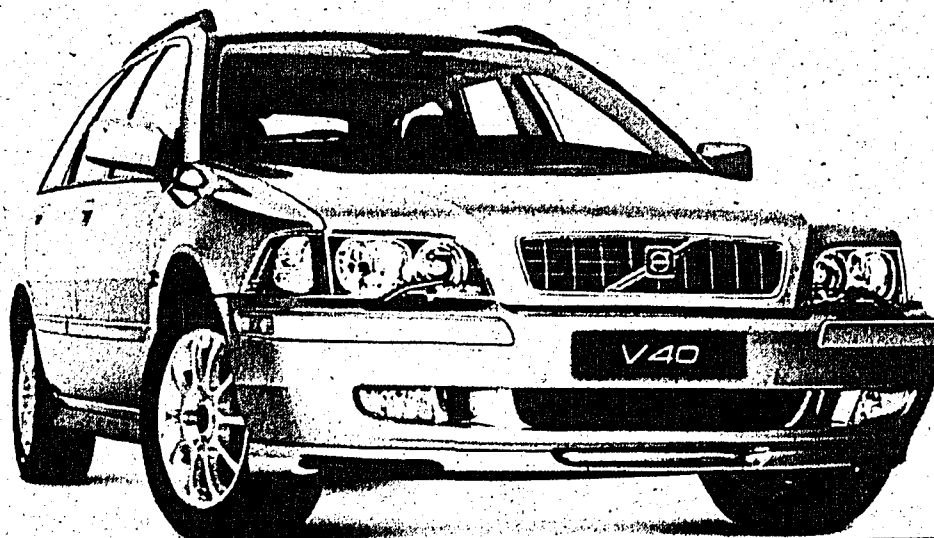
Am Freitag um 11 Uhr stand die Besichtigung der berühmten Brauerei Pilsner Urquell auf dem Programm. Dort wurde uns einiges über die Geschichte der Brauerei und die Herstellung des Bieres erklärt. Nach einem währschaften

Mittagessen im Bierkeller (Böhmische Ente, Kraut und Knödel) führten wir durch den Böhmerwald und überquerten die Deutsche Grenze in Bayrisch Eisenstein. In Köchel am See legten wir einen weiteren Übernachtungs-Halt ein und konnten dort unserem Mitglied Günter Reinecker aus Köchel das Präsent zur 10-jährigen Mitgliedschaft im Liechtensteinischen Numismatischen Zirkel überreichen.

Der Samstag war der letzte Reisetag und es ging nach einem Mittagshalt beim Schloss Neuschwanstein wieder heimwärts. Gerne erinnern wir uns an die schönen Tage zurück und sind auch froh, dass alles bestens geklappt hat und vor allem die ganze Reise ohne Unfall oder Panne über die Bühne gegangen ist. Die Teilnehmer der Reise waren: Norbert Dallinger, Hannelore Saladin, Daniel Saladin, Annegret Palloks, Annalise Zülle, André Zülle, Brigitte Zimigbl.

ANZEIGE

VOLVO
for life



3,9%-LEASING-AKTION
SPECIAL OFFER
AB CHF 333.-/MT.

NORDISCHE KOMBINATION. DER VOLVO V40 MIT 3,9%-SONDERLEASING.

DER VOLVO
V40

LEASEN SIE JETZT MIT DEM 3,9%-SONDERLEASING* EINEN VOLVO V40, UND SIE SPAREN MIT DEN BEIDEN AUSSTATTUNGSLINIEN «NORDIC» ODER «NORDIC PREMIUM» BIS ZU CHF 6500.- UND DANK VOLVO SWISS PREMIUM* (GRATIS-SERVICE BIS 100'000 KM, GARANTIE BIS 3 JAHRE) AUCH IN ZUKUNFT. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI IHREM VOLVO VERTRÉTER, ODER UNTER VOLVOCARS.CH

* VOLVO V40 1.6, 80 kW (109 PS), Basispreis Nordic CHF 92'450.-, Volvo Car Finance Leasing-Angebot gültig bis 31.12.2003. CHF 333.-/Mt, inkl. 7,6% MWSL, Laufzeit 48 Monate, Anzahlung 15%, Kaution CHF 2000.-, 10'000 km pro Jahr, zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt.
Treibstoff-Normverbrauch gesamt, Liter pro 100 km (nach Richtlinie 1999/100/EU): 7,7. CO₂-Emissionen: 184 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: C.

3,9%-Leasing-Aktion gültig bis 31.12.2003

VADUZ
J. LAMPERT AG
Schaanerstrasse 17 · 00423 232 35 81

ALTSTÄTTEN
FLEUBEN-GARAGE AG
Oberrietstrasse 61 · 071 755 12 12